

## Eine seltene Erfolgsgeschichte



### Erstmälig Landes-BEBA-Forum

Arbeitsgruppe: Die Mitglieder der Arbeitsgruppe des ersten Forums für BEBA in Schleswig-Holstein (von links nach rechts): Karl-Heinz Kreidel (RZ), Harold Butzbach (OD), Silvia Haferbier (PLÖ), Jens Gerstenberg (OD), Michael Krüplin (PI), Manfred Körting (OD), Gerth Polzin (OH), Klaus-Peter Dreier (PLÖ), Kay Ehlers (HEI). (Es fehlt Andre Lefens (OH).

(LFV SH) Die Erfolgsgeschichte der schleswig-holsteinischen „Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung“ (damals noch abgekürzt BSE/BSA), begann im Jahr 1979 mit einem schrecklichen Drama. Zwei Kinder kochelten in ihrem Zimmer, erlitten schwerste Verbrennungen und starben wenig später.

Für den damals jungen Beamten der Berufsfeuerwehr Neumünster, Peter Kleinjung, ein persönlich sehr belastendes und prägendes Ereignis, mit dem er sich ab sofort intensiv beschäftigte. Auch dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein blieb das engagierte Wirken des Feuerwehrbeamten Kleinjung nicht verborgen. Im Jahr 1987 trafen sich zahlreiche gleichgesinnte Feuerwehrleute an der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein in Harsleben zum ersten, so genannten Kurzseminar, vom 25. auf den 26. September 1987. Danach erfolgte die Gründung des Fachreferates im LFV. Erstmälig präsentiert sich der Fachbereich BEBA nun mit eigenem Landesforum.

Termin der Veranstaltung ist Sonnabend, der 8. Mai 2010, in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr, an der Integrierten Gesamtschule Bad Oldesloe, Olivettstraße 4-6, in 23843 Bad Oldesloe, Kreis Stormarn.

Anmeldungen: Ausschließlich über die Homepage [www.brandschutzerziehungshomepage.de](http://www.brandschutzerziehungshomepage.de).

Die 158 Forumspätze werden bis zum 10. März 2010 nach folgendem Schlüssel vergeben: Je zehn Plätze pro Kreis- und Stadtfeuerwehrverband und je zwei Plätze für jede der vier Berufsfeuerwehren. Nach dem Meldetermin (10. März) werden die weiteren Plätze frei vergeben in der Reihenfolge der Meldeeingänge.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro je Teilnehmer (darin enthalten: Frühstück,

Mittagessen, Getränke und Überraschung).

Neben dem Einführungsreferat: „Wie hat alles angefangen – wohin sollte/muss sich BEBA in Zukunft entwickeln“, sind mehrere Workshops zu unterschiedlichen Themen, beispielsweise wie funktioniert BEBA bei Migranten, Verletzungsmuster & Behandlung oder Unterweisung für Multiplikatoren in Schulen und Kindergärten, geplant.

(aus „FEUERWEHR“ 01-02/2010/  
Warner Stöwer/Kay Ehlers)



### Geplanter Ablauf

- 9.00 Uhr Empfang der Tagungsunterlagen, Frühstücksmöglichkeit
- 10.00 Uhr Begrüßung/Grußworte
- 10.30 Uhr Einführungsreferat
- 11.00 Uhr 1. Workshoprunde von 45 min
- 12.00 Uhr 2. Workshoprunde von 45 min
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr 3. Workshoprunde von 45 min
- 15.00 Uhr Abschlussrunde
- 15.30 Uhr Ende des 1. Forums Brandschutzerziehung SH



### AUFWANDS- ENTSCHÄDIGUNG

(LFV SH) In einigen Kreisen hat es Probleme mit Finanzämtern hinsichtlich der Steuerbefreiung von Aufwandsentschädigungen der Gerätewarte gegeben.

Das Finanzministerium SH hat sich daher entschieden, eine Einkommenssteuer Kurzinformation an die Finanzämter heraus zu geben, die nachfolgend (ohne Angabe der vollständigen Rechtsquellen) abgedruckt ist:

Nach dem Brandschutzgesetz sowie der Richtlinien über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren erhalten die ehrenamtlichen Gerätewartinnen und Gerätewarte der freiwilligen Feuerwehren zur Abgeltung des Aufwandes für die Wartung und Pflege von Fahrzeugen eine Entschädigung.

Diese Aufwandsentschädigung ist nach Maßgabe des § 3 Nummer 12 Satz 2 EStG in Verbindung mit R 312 Absatz 3 Satz 3 LStR 2008 steuerfrei. D. h., es kann in der Regel ohne weiteren Nachweis ein steuerlich anzuerkennender Aufwand von 175 Euro monatlich angenommen werden. Ist die Aufwandsentschädigung niedriger als 175 Euro, bleibt nur der tatsächlich geleistete Betrag steuerfrei; nicht ausgeschöpfte Monatsbeträge können in andere Monate dieser Tätigkeit im selben Kalenderjahr übertragen werden. (LFV SH/Peter Schütt)